

Einführung in die Mathematische Logik
Sommersemester 2018

Übungsaufgaben
Serie 4

Prof. Dr. Peter Koepke
Dr. Philipp Lücke

Aufgabe 11 (8 Punkte). Es sei $S = \{\preceq\}$ eine Sprache mit einem zweistelligen Relationssymbol und Γ ist die Menge der folgenden S -Sätze.

- (a) $\forall x \ x \preceq x$.
- (b) $\forall x \ \forall y \ \forall z \ [(x \preceq y \wedge y \preceq z) \longrightarrow x \preceq z]$.
- (c) $\forall x \ \forall y \ \exists w \ [w \preceq x \wedge w \preceq y \wedge \forall u \ [(u \preceq x \wedge u \preceq y) \longrightarrow u \preceq w]]$.

Zeigen Sie (ohne Verwendung des Vollständigkeitssatzes), dass

$$\Gamma \vdash \forall x \ \forall y \ \forall z \ \exists w$$

$$[w \preceq x \wedge w \preceq y \wedge w \preceq z \wedge \forall u \ [(u \preceq x \wedge u \preceq y \wedge u \preceq z) \longrightarrow u \preceq w]].$$

gilt.

Aufgabe 12 (6 Punkte). Es sei S eine Sprache und Φ eine konsistente Menge von S -Sätzen.

- (1) Es bezeichne \mathcal{F}_+ die kleinste Klasse von S -Formeln, die alle atomaren Formeln enthält und unter Konjunktionen und \forall -Quantifikation abgeschlossen ist. Zeigen Sie, dass

$$\Phi \vdash \varphi \iff \mathfrak{T}^\Phi \models \varphi$$

für jede Formel φ in \mathcal{F}_+ gilt.

Es sei $S_G = \{o, ^{-1}, e\}$ die erweiterte Sprache der Gruppentheorie und $\Phi_G \subseteq L^{S_G}$ die Menge der Axiome der Gruppentheorie.

- (2) Zeigen Sie, dass \mathfrak{T}^{Φ_G} eine Gruppe ist.
- (3) Beweisen Sie, dass für jede abzählbare Gruppe \mathfrak{G} ein surjektiver Gruppenhomomorphismus $s : \mathfrak{T}^{\Phi_G} \rightarrow \mathfrak{G}$ existiert.

Es bezeichne nun $S_R = \{0, 1, +, -, \cdot\}$ die erweiterte Sprache der Ringtheorie und $\Phi_K \subseteq L^{S_R}$ die Axiome der Körpertheorie.

- (4) Zeigen Sie, dass \mathfrak{T}^{Φ_K} ein Ring ist.
- (5) Zeigen Sie, dass \mathfrak{T}^{Φ_K} kein Körper ist.
- (6) Zeigen Sie, dass \mathfrak{T}^{Φ_K} abzählbar unendlich ist.

Aufgabe 13. Für eine Sprache L und ein L -Modell \mathfrak{M} definieren wir $\Phi_{\mathfrak{M}}$ als die Menge der Formeln φ mit $\mathfrak{M} \models \varphi$.

Wir betrachten das Modell \mathfrak{N} , das aus der Struktur

$$(\mathbb{N}, 0, 1, +, \cdot)$$

und der Belegung $\mathfrak{N}(v_n) = n$ für alle $n \in \mathbb{N}$ besteht.

(1) (2 Punkte) Zeigen Sie, dass $\Phi_{\mathfrak{N}}$ eine Henkin-Theorie ist.

(2) (2 Punkte) Entscheiden Sie, ob die Modelle \mathfrak{N} und $\mathfrak{T}^{\Phi_{\mathfrak{N}}}$ isomorph sind.

Zuletzt betrachten wir das Modell \mathfrak{R} , das aus der Struktur

$$(\mathbb{R}, 0, 1, +, -, \cdot, ^{-1})$$

und der Belegung $\mathfrak{R}(v_n) = n$ für alle $n \in \mathbb{N}$ besteht.

(3) (2 Punkte) Zeigen Sie, dass $\Phi_{\mathfrak{R}}$ keine Henkin-Theorie ist.